



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION RAVENSBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

Dienstag, 31. August 2010

Meldungen aus dem Landkreis

Pflanzenkübel gestohlen

RAVENSBURG (kn)

Zwei Pflanzenkübel im Wert von rund 250 Euro sind während des Wochenendes in der Marktstraße von unbekanntem Tätern gestohlen worden.

Die Pflanzgefäße waren in der Zeit von Samstag gegen 16.30 Uhr bis Montag gegen 7.30 Uhr vor dem Eingang einer Modeboutique abgestellt. Die Diebe durchtrennten mit einer Zange ein Drahtseil, mit dem die beiden Metalltröge gesichert waren, und nahmen die leeren Behälter in Form einer Amphore mit. Die Kübel sind etwa 70 Zentimeter hoch und von rostbrauner Farbe. Aufgrund des Gewichts benutzten die Täter zum Abtransport der Pflanzenkübel wahrscheinlich ein Fahrzeug.

Zeugenhinweise werden an das Polizeirevier Ravensburg, Telefon 0751/8030, erbeten.

Auffahrunfall

RAVENSBURG (kn)

Bei einem Auffahrunfall in der Ulmer Straße ist am Montagnachmittag eine 53-jährige Autofahrerin leicht verletzt worden.

Ein 25-jähriger VW-Lenker war gegen 13.15 Uhr auf der Ulmer Straße in Richtung Stadtmitte unterwegs. Vor der Kreuzung mit der Möttelinstraße bemerkte er zu spät, dass der vorausfahrende Verkehr abbremste. Trotz Vollbremsung prallte er auf das Fahrzeugheck einer 53-jährigen Ford-Fahrerin.

Die Unfallbeteiligten waren angegurtet. Die 53-jährige zog sich leichte Verletzungen zu. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von rund 5.000 Euro.

Brand bei Entstehung entdeckt

HORGENZELL (kn)

Bislang unbekannte Täter haben in der Nacht zum Dienstag in Wolketsweiler einen mit Holzreisig beladenen Anhänger in Brand gesetzt. Durch eine frühzeitige Entdeckung konnte größerer Schaden verhindert werden.

Der Anhänger stand unter dem Dachvorsprung eines leerstehenden Ökonomiegebäudes an der Landesstraße 290. Die Brandstifter entzündeten gegen 00.20 Uhr mittels Benzin den Wagen mit seiner Ladung. Durch eine Zeugin wurde das Feuer kurz nach der Entstehung bemerkt. Der Brand konnte deshalb vor dem Übergreifen der Flammen auf das Gebäude rechtzeitig gelöscht werden. Der Sachschaden blieb minimal.

Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Ravensburg unter Telefon 0751/8030 entgegen.

Nach Unfall davongefahren

BAD WALDSEE (kn)

Ein unbekannter Autofahrer hat am Montagnachmittag auf der Kreisstraße 8034 zwischen Lippertsweiler und Michelwinnaden einen Unfall verursacht und fuhr ohne Anzuhalten weiter.

Eine 20-jährige Opel-Lenkerin befuhr kurz vor 17 Uhr die K 8034 in Richtung Michelwinnaden. In einer Linkskurve kam ihr ein Fahrzeug entgegen, das deutlich über der Mittellinie fuhr. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden wich die 20-Jährige nach rechts aus und kam ins Schleudern. Sie geriet nach rechts von der Straße ab. Der unbekannte Fahrzeugführer setzte seine Fahrt in Richtung Aulendorf fort, ohne sich um den Schaden zu kümmern.

Die 20-Jährige wurde leicht verletzt. An dem Opel Corsa entstand Totalschaden in Höhe von etwa 2.500 Euro.

Hinweise auf den Unfallverursacher nimmt die Polizei Bad Waldsee, Telefon 07524/40430, entgegen.

Schulgebäude beschädigt

BAD WALDSEE (kn)

Unbekannte Täter haben in der Zeit von Donnerstagabend bis Montagfrüh an der Dochtühlschule vier Fensterscheiben eingeworfen und hohen Sachschaden angerichtet.

Die Täter warfen auf der Gebäuderückseite mit Steinen auf die Hausfassade. Hierbei gingen vier großformatige Glasscheiben zu Bruch. Außerdem wurde der Verputz der Wand beschädigt.

Der angerichtet Schaden wird mit etwa 5.000 Euro beziffert.

Hoher Sachschaden bei Unfall

WANGEN (kn)

Erheblicher Sachschaden ist am Montagabend bei einem Verkehrsunfall auf der Autobahn A 96 entstanden, als ein 53-jähriger Porschefahrer von der Fahrbahn abkam.

Der 53-Jährige befuhr gegen 21 Uhr mit seinem Sportwagen die A 96 in Fahrtrichtung Memmingen. Auf regennasser Straße kam er kurz vor der Anschlussstelle Wangen West ins Schleudern und nach rechts von der Fahrbahn ab. Er durchbrach hierbei die Schutzplanke und überschlug sich mehrfach. Das demolierte Fahrzeug kam an einem Verkehrsschild zum Liegen.

Beide Insassen im Porsche waren angeschnallt und blieben unverletzt. Der Sachschaden wird auf rund 40.000 Euro geschätzt.

Ohne Fremdbeteiligung von der Straße abgekommen

WANGEN (kn)

Am Montagnachmittag ist eine 19-jährige Opelfahrerin auf der Landesstraße 320 von der Straße abgekommen und hat sich hierbei leichte Verletzungen zugezogen.

Die 19-Jährige befuhr gegen 14.45 Uhr mit ihrem Opel Corsa die L 320 von Wangen in Richtung Neuravensburg. Zwischen Hatzenweiler und Hiltensweiler kam sie aus Unachtsamkeit auf das rechte Bankett. Sie übersteuerte anschlie-

ßend ihr Fahrzeug und geriet nach links von der Fahrbahn ab. Dort kam der Opel zwei Meter tiefer auf einer Wiese auf der linken Fahrzeugseite zum Liegen.

Die 19-jährige Fahrerin wurde leicht verletzt und kam mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 1.500 Euro.

Kirche verwüstet

ISNY (kn)

Bislang unbekannte Täter haben am Sonntagnachmittag die evangelische Nikolaikirche heimgesucht und sakrale Gegenstände beschädigt.

Die Unbekannten betraten in der Zeit zwischen 11.30 Uhr und 18 Uhr das unverschlossene Gotteshaus durch den Nebeneingang. Die drei im Eingangsbereich aufgestellten Schriftenständer warfen die Vandalen um und zerstreuten die Broschüren. An einem aufgestellten Opferstock versuchten die Täter über den Geldschlitz an Bargeld zu gelangen und beschädigten diesen. Vom Altar warfen sie vier Kerzenständer in den Mittelgang. Die Unbekannten beendeten ihre frevelhafte Tat, indem sie in den Weihwasserbehälter urinierten. Der angerichtete Schaden liegt bei etwa 1.000 Euro.

Sattelzug nach Unfallflucht gestellt

WANGEN (kn)

Ein rumänischer Sattelzugfahrer hat am Montagmorgen auf der Autobahn A 96 bei einem Unfall die Leitplanke beschädigt und fuhr weiter, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Er wurde im Rahmen einer Fahndung von der Autobahnpolizei festgestellt und musste seinen Führerschein abgeben.

Ein 20-jähriger Sattelzugfahrer war gegen 08.40 Uhr auf der A 96 in Richtung München unterwegs. Kurz nach dem Tunnel bei Herfatz kam er wegen Sekundenschlafs nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte mit dem Sattelaufleger gegen die Schutzplanke. Etwa 500 Meter später hielt er am Fahrbahnrand an und behob notdürftig seinen Schaden am Laster. Anschließend fuhr er in Richtung München weiter. Eine Streife der Autobahnpolizei entdeckte ihn in Höhe von Gebrazhofen und führte eine Kontrolle durch.

Durch den Unfall entstand ein Sachschaden von etwa 3.500 Euro.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde der Führerschein des 20-Jährigen beschlagnahmt. Außerdem musste er eine Sicherheitsleistung für die zu erwartende Strafe hinterlegen. Die Weiterfahrt des Sattelzugs wurde von der Polizei erst gestattet, als ein Ersatzfahrer eingetroffen war.

Pressebericht gefertigt:

Peter Korn (kn)

Polizeidirektion Ravensburg
- Öffentlichkeitsarbeit -
Gartenstr. 97
88212 Ravensburg
Tel.: 0751/803-1100
Fax: 0751/803-1111
E-Mail: ravenburg.pd.oe@polizei.bwl.de